

FREIBURG-WALTERSHOFEN

Hier im Quartier: 3 Tipps

Was darf man in Waltershofen auf keinen Fall verpassen? Was ist einen Ausflug wert? Kultur, Einkaufen und Sport – drei Tipps für das Freiburger Quartier.



Im Tuniberger Jugendtreff ist immer etwas los. Foto: Ingo Schneider

Auf der Jagd nach dem falschen Hasen

TIPP 1: Im Windhundstadion rennen auch Allerweltshunde

Wer seinen Hund so richtig auf Trab bringen will, kann das im Waltershofener Windhundstadion tun, selbst wenn Wauzi oder Bello keine reinrassigen Windhunde sind. Auf der 480 Meter langen Bahn, bei der eine Mini-Seilbahn ein Hasen- oder Schaffell im Kreis zieht, dürfen auch sie trainieren (meist sonntags, 11 bis 15 Uhr, dieses Jahr noch am 28. Oktober und 4. November, Kosten: Einzellauf 7,50 Euro). Windschnittige Afghanen oder Whippets kann man bei internationalen Wettbewerben bewundern (der nächste: Sonntag, 14. Oktober, 9 Uhr, Eintritt frei).

Stadion des Windhundrennvereins Breisgau-Schwarzwald, ausgeschildert ab der Straße Richtung Gottenheim. Infos und Trainingsanmeldung: <http://www.wrv-breisgau.de>

Ballspiele und Bastelarbeiten

TIPP 2: Immer was los im Kinder- und Jugendtreff

"Herr Fiedler, wann darf ich Kettcar fahren?" – "Herr Fiedler, du wolltest uns doch einen Ball geben!" Vor allem wenn Dienstag- und Donnerstagnachmittag die Erst- bis Sechstklässler in den Kinder- und Jugendtreff kommen, ist Johannes Fiedler (55) vom Trägerverein umlagert. 1980 eröffnete der erste "richtige" Tuniberger Jugendtreff in der Alten Halle. Die macht von außen wenig her, ist innen aber heimelig mit großen Hauptraum samt Billardtisch, Theke und Musikanlage. Nebenan stehen Bastel- und Computertische. Die Zielgruppe reicht bis 17 Jahre. Fiedler: "Dann werden die Jugendlichen mobil und wollen die Welt erkunden."

Kinder- und Jugendtreff Waltershofen, Breikeweg 3: Angebotsübersicht unter <http://www.kjtw.de>

Backwaren mit Seltenheitswert

TIPP 3: Irmtraud Napolitano verkauft zweimal pro Woche

Wo gibt es denn sowas: eine Bäckerei, deren Verkauf 160 Stunden pro Woche geschlossen ist und die nur an zwei Nachmittagen ihre Waren anbietet? Mitten im Waltershofener Wohngebiet. Vor 16 Jahren fing die gelernte Konditorin Irmtraud Napolitano (50) in der Familienpause zu Hause wieder mit dem Backen an. Inzwischen hat sie eine vollständig ausgestattete Backstube im Keller, den Meistertitel, drei Teilzeitkräfte – und reichlich Kunden, wenn sie stundenweise ihre Produkte vom Backwagen neben dem Haus verkauft. Alles entsteht ohne künstliche Zusatzstoffe, neben dem Standardprogramm gibt's Jahreszeittypisches, derzeit Flamm- und Zwiebelkuchen.

Backwagen, St.-Elisabethen-Straße 20: Mi 15-18 Uhr, Fr 13-18 Uhr.

Autor: jcd, tj